



Der Berner Aero-Club (BAeC) im 87. Jahr

Wie jedes Jahr führten wir - nun bereits zum 14. Mal - den IKARUS Jugend-Schnupperflugtag durch. Mit über 50 Jugendlichen beiderlei Geschlechts (16- bis neu 22-Jährige) konnte am 28. Mai 2016 abermals ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Die Interessenten konnten am Doppelsteuer mit erfahrenen Fluglehrern Motor-, Segel- und Helikopterflüge machen und am Boden einen Ballonkorb besichtigen. Alle Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit, dem Tower Bern einen Besuch abzustatten, so bekamen sie einen Einblick in die Arbeit der Flugsicherung. Über die Mittagszeit präsentierte die dem BAeC angehörende MG Riggisberg attraktive Modelflugvorführungen, Fallschirmspringer machten Präzisionslandungen und aufliegende Informationen zu den vielfältigen Aviatikberufen inkl. SPHAIR rundeten das vielfältige Angebot ab.

Am 6. Juli erreichte uns die traurige Nachricht, dass Club-Präsident Peter Dürig beim Ausüben seines geliebten Hobbys mit dem Segelflugzeug in den Berner Alpen tödlich verunfallt ist. Wir danken Peter Dürig für seinen jahrelangen kompetenten Einsatz für die Fliegerei, unter anderem 10 volle Jahre als Präsident des Berner Aero-Clubs und vorher ebenfalls 10 Jahre als Präsident der Segelfluggruppe Bern.

Als Vize-Präsident habe ich ad interim die Vereinsleitung übernommen.

Der Berner Aero-Club besteht heute aus rund 300 Einzel-Mitgliedern verschiedener Sparten, zum grösseren Teil aus aktiven und ehemaligen Segelflugpiloten. Wir versuchen, die ansässigen flugverwandten Firmen mit einzubinden und uns vermehrt für die ganze General Aviation stark zu machen. Mit der vor zwei Jahren unter BAeC-Leitung gebildeten „Task Force Berner GA“ konnten wir nun bereits 5 Firmen (Helikopterbetriebe, Flugschulen und Maintenance) als Kollektiv-Mitglieder gewinnen. Der Clubvorstand ist zuversichtlich, dass wir so wieder zu einem starken Partner der Flughafen AG und Skyguide heranwachsen.

Mit dem jährlichen Grillabend im Spätsommer zusammen mit der Segelfluggruppe Bern ist auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz gekommen.